

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N^o 348.

Freitag den 14. December.

1855.

Bekanntmachung.

Das Namen-Verzeichniß derjenigen Herren Studirenden, welchen durch Verordnung des Hohen Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts vom 29. November 1855 Stipendien oder Gratificationen gnädigst conferirt worden, ist in dem Convicte und an dem äußeren schwarzen Brete angeschlagen und kann auch in der Expedition des Universitäts-Gerichts eingesehen werden.

Leipzig, den 13. December 1855.

Die Ephoren der Königl. Stipendiaten daselbst.

Leipzig, den 13. December. Als Nachtrag zur Relation über die Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Königs können wir noch folgendes mittheilen. In den Gymnasien zu St. Nicolai und St. Thomä haben feierliche Actus, zu welchen durch Programme eingeladen worden war, stattgefunden, auch ist des Tages in allen übrigen Schulen in ähnlicher Weise gedacht worden. Vormittags 11 Uhr ist von der Garnison große Parade abgehalten worden und Abends war das Theater festlich erleuchtet und geschmückt, und hat Fräulein Franke den nachfolgenden, von dem Dichter Herrn Theodor Apel gedichteten Prolog vorgetragen:

Der liebe Gruß ruff heut zum Elbstrand
Saronia's Mund vor aus der Stadt der Linden!
Mögt Du, mein Gruß, das Herz des Königs finden,
Dem jubelnd nah die Kinder seiner Lande!
Er wurde heut zu Sachsens Heil geboren!
Da huldigt froh, wer ihm den Eid geschworen;
Und Leipzig bringt, zum Rufen sich erkoren,
Der Muse Glückwunsch zu des Thrones Rande.
Heil König Dir! Dank Deinen starken Ahnen,
Die Schutz der Kunst, der Wissenschaft verliehn,
Dass freudig sie auf neu errungenen Bahnen,
Die Völker segnend, helle Strahlen ziehn!
Heil König Dir, dem durch die goldne Krone
Der Dichter-Lorbeer grüne Zweige schlingt,
Dem lächelnd von Thalia's heltem Throne
Die hohe Schwester ew'ge Blüthen bringt.
Ja, Dank dem Herrn! Laut jubelnd grüßt die Bühne
Die Dichterin, umstrahlt von neuem Licht,
Vom jungen Tag, der durch das Dunkel bricht,
Dass ihr die Welt sich leuchtend begrüne.
Und tief bewegt blickt Leipzig nach dem Throne,
Dies Licht, o König, bietet Leipzig Dir,
Ein dankbar Zeichen, dass des Selbes Hier,
Dass blühend Kunst und Wissenschaft hier wohne.
Ja, Kunst und Wissenschaft, die Dir sich neigen,
Der Wissenschaft und Kunst geliebtem Sohn,
Die Alma mater schaut nach Deinem Thron
Und giebt sich Dir, dem König, stolz zu eigen!
Die Bühne schaut nach Dir, o steh in Gnaden
Auf die Bedrängte segnend mild hernieder!
Ein Wink von Dir — und sie erhebt sich wieder,
Um sich gesund im Morgenroth zu baden!
Ein Wink von Dir — ein Wort: ich habe Freude
An Werken, die mein Vaterland besingen,
Und Sachsens Ruhm hörst Du in Liedern klingen,
Und Deinen Dichtern wird der Sieg gelingen
Hier in Thaliens heiligem Gebäude!
Es ist so schön, aus voller Brust zu rufen:
Heil Dir, den unser Herz so hoch verehrt!
Und Heil Dir! tönt's zu Deines Thrones Stufen,
Heil, König, Dir und Deinem hohen Werth!

Heil! tönt' es durch Thaliens Kunstgebäude,
Heil Dir! aus treuer Herzen heißem Drang.
Froh grüße Dich der Liebe Wiederklang:
Johann, der König, lebe hoch und lang
Zu seinem Ruhm, zu seiner Bürger Freude!

So ist der Tag bei uns in einer Weise gefeiert worden, welche die hiesige Einwohnerschaft der Wichtigkeit desselben eingedenk sein ließ. Möge derselbe dem geliebten Herrscher durch Gottes Güte und Gnade noch recht oft wiederkehren, Ihm und uns zur Freude und zum Segen!

Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs im Conservatorium der Musik.

Auch unsere Musikschule beging das Geburtsfest ihres hohen Protector's mit einer entsprechenden Festfeier. Es bestand diese in der Aufführung einer Reihe von classischen Tonstücken vor einem eingeladenen Publicum im Saale des Conservatoriums. Eröffnet wurde das Ganze mit der Motette a capella von J. Haydn, „Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebührt“, nach welcher Herr Fabian Feldmann aus Leschnitz in Oberschlesien die Sonate in G moll für Violine von J. S. Bach spielte. Referent kann nicht anders, als dem talentvollen Kunstjüngler zu dieser Leistung Glück zu wünschen. Er beherrschte das schöne aber auch sehr schwierige Musikstück nicht nur im Technischen, sondern hatte sich auch in den Geist desselben hineingelebt. Jedenfalls dürfte Herr Feldmann bei weiterem Fortschreiten auf dem so glücklich betretenen Wege eine schöne künstlerische Zukunft haben. — Die nun folgenden Variationen für Pianoforte von Händel (E dur) spielte Fräul. Therese von der Hoya aus Danabrück recht anerkennenswerth, eben so wie das Adagio für zwei Violinen, zwei Bratschen und Violoncell von Mozart von den Herren Naret König aus Amsterdam, Ernst Herzogenrath aus Nürnberg, Carl Zahlberg aus München, Adolph Sonnensfeld aus Breslau und Eduard Sydney Smith aus Dorchester in England sehr brav wiedergegeben wurde. — Eines der prächtigsten und ergreifendsten Werke Beethovens, die Cis moll-Sonate (quasi una fantasia), trug Herr Heinrich Rupp aus Mainz befriedigend vor; nur in dem letzten Satz hätte ich ein wenig mehr Feuer und Kraft gewünscht, wie der begabte junge Pianist namentlich auch auf die Ausbildung des Anschlages noch zu sehen hat. — In sehr entsprechender Gestalt ward darauf das D moll-Trio von Mendelssohn vorgeführt. Die Pianofortepartie spielte im ersten und zweiten Satz Fr. Pauline Eichberg aus Stuttgart, im dritten und vierten Fr. Jenny Hering aus Leipzig, die Partien des Violoncells und der Violine vertreteten Herr Capellmeister Kies und Herr Zahlberg. Beide Pianistinnen bewiesen, dass sie schon eine sehr beachtenswerthe Stufe

in ihrer Kunst erreicht haben, wie auch Herr Zahlberg, bis auf ein minder wesentliches Versen, den Violinpart befriedigend vortrug. — Den Schluss der sehr dankenswerthen Aufführung bildete das herrliche *Salvum fac regem* von Moriz Hauptmann, ein Componist, der gewiß wie nur irgend einer der Lebenden den Ehrenplatz neben den großen Todten verdient, von denen uns an diesem Abende Werke vorgeführt wurden. Die Ausführung dieses schönen Kirchenstückes war eine sehr lobenswerthe.

Von Neuem ward durch diese musikalische Festfeier bewiesen, wie viel des Tüchtigen unser Conservatorium leistet, dem wie als einer Zierde Leipzigs schließlich noch auch für die Zukunft ein frisches Gedeihen und fröhliches Blühen wünschen wollen.

Ferdinand Gleich.

Stadttheater.
Am Abend des 12. December fand zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs eine Festvorstellung bei erleuchtetem Hause statt. Nach der eröffnenden Fabel: Overture von C. M. v. Weber folgte ein von Theodor Apel gedichtetes, von Fil. Franke gesprochenes Prolog und auf diesen das neueinstudierte Schauspiel „Ein deutscher Krieger“ von Bauernfeld, das dem Vernehmen nach nicht allein sehr gut gespielt, sondern auch mit vieler Theilnahme vom Publicum aufgenommen ward. Da Referent verhindert war, dieser Vorstellung beizuwohnen, behält er sich ein Referat über die Darstellung des Bauernfeld'schen Schauspiels für die nächste Wiederholung desselben vor.
Ferdinand Gleich.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 50. Abonnementsvorstellung.
Das Donauweibchen.
(Zweiter Theil.)

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang in drei Acten von Hensler. Musik von Kauer.

Personen:

Nitter Albrecht von Waldsee	Herr Wenzel.
Hartwig, Graf von Burgau,	Herr Stümer.
Bertha, dessen Tochter,	Fräul. Berg.
Fuchs, Albrechts Waffensnecht,	Herr Behr.
Kaspar Carifari, Zechmeister zu Waldsee,	Herr Ballmann.
Winnwart, Weisenfänger auf Hartwigs Burg,	Herr Schneider.
Jungfer Salome, Bertha's Erzieherin,	Frau Fide.
Junker Bodo von Triesnig	Herr v. Obegraven.
Fräulein Hedwig von Lindenhorst,	Fräul. Franke.
Bruno, Hartwigs Burgvoigt,	Herr Niebig.
Sulda, das Donauweibchen, als: altes Mütterchen, Ahnrau des Hartwig'schen Geschlechtes, Gärtnermädchen, Müllermädchen, Gremittin, Köhlermädchen, Wallfahrerin, Tyroler Bitherschlägerin, Nixenkönigin,	Frau Bachmann.
Lilli, ihr Kind, als: Bauermädchen, Bauernknabe, Gremittin, Köhlermädchen, Wallfahrerin,	Marie Mathes.
Nixe,	Fräul. Neuheld.
Erinde,	Fräul. Burkhart.
Hermione,	Fräul. Solberg.
Gliffa,	Fräul. Müller.
Geister. Ritter. Reifige und Knechte. Nixen.	

Concert-Anzeige.

Sonntag den 16. Dec. 1855 Vormittags 11 Uhr

Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,
gegeben vom Violinisten

August Ritter von Adelburg

aus Wien,

unter Direction des Herrn Capellmeister **Biets** und unter gelälliger Mitwirkung der Herren Concertmeister **David** und **Dreyschock**, des Fräulein **Maria de Villar** aus Oporto und Herren **Ellers** und **Krause**.

Programm.

- 1) Ouverture zur Oper „Figaro's Hochzeit“ v. W. A. Mozart.
 - 2) Erster Satz aus dem „Concert dramatique“ (No. 7) Op. 65, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
 - 3) Arie aus „Semiramide“ von Rossini, gesungen von Fräulein **Maria de Villar**.
 - 4) Grosse Sonate für Violine und Pianoforte, Op. 76, in 4 Sätzen:
 - a) Maladie et Impatience,
 - b) Andante: Consolation,
 - c) Scherzo: Un moment d'allégresse,
 - d) Finale: Convalescence et Santé,
 componirt und vorgetragen vom Concertgeber und Herrn **Anton Krause**.
 - 5) Lieder, gesungen von Herrn **Ellers**.
 - 6) „Le Streghe“ (Hexentanz), Thema mit Variationen von **Nicolo Paganini**, vorgetragen vom Concertgeber.
- Eintritts-Billets à 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn **Fr. Kistner** und an der Casse zu haben.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet v. 10—1 U.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

C. Bonitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 18.

C. A. Klemm Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musikalon, Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie und Panotypie von **C. Schaufuß** ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers **F. W. Reichenbach**, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Moriz Singers Lithographie, Steindruckerei und Präg-Anstalt Inselstraße Nr. 9.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl bei **L. Reichmann**, Optiker, Ecke des Barfußpfortchens 24.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von **Franz Lobstädt**, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Erste und älteste Glacé-Schuh-Wäscherei und Färberei von **L. Wönigk**, hohe Straße Nr. 11; werden pünctlich ins Haus geliefert à Duzend 20 Ngr.

Meubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Meubles, Goldrahmen- u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Meubles neuester Façon im Meubles-Magazin Raundörschen Nr. 5 von **J. A. Truthe**.

W. Müller, Sporermeister, Klostersgasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Kandaren, Trensen, Steigbügel ic. in Stahl und Neusilber.

G. Meyer, früher Hölzel, Sporermeister, Preußergäßchen Nr. 9, empfiehlt fertige Sporer-Arbeit und Galloschen-Federn.

F. C. Penniger, Auerbachs Hof Nr. 11, Glacé-, waschleberne und Winterhandschuhe, so wie Hofenträger u. a. Artikel.

Pappfabrik von **C. F. Weber**, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

Bekanntmachung.

Am Vormittag des 8 d. M. ist in den hiesigen Fleischbänken einer Einkäuferin ein, ungefähr 1 Thlr. 20 Ngr. enthaltendes, rothgefüttertes Porte-monnaie von schwarzem Leder mittelst Taschendiebstahls entwendet worden. Wir bitten um schleunige Mittheilung jeder, bezüglich dieses Diebstahls gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 13. December 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

In der 6. Abendstunde des 8. d. M. ist von einem in dem Gewandgäßchen hier befindlichen Verkaufsstande eine grün und roth carrierte, mit Stahlbügel versehene Plüschtasche, welche

ein graues Leinwandtäschchen mit 26—30 Thalern in Courant, eine alte schwarzlederne Brieftasche mit 54 Thalern in Cassenscheinen und drei Notizbücher enthalten hat, entwendet worden.

Dieses Diebstahls erscheint ein Mann verdächtig, welcher von kleiner untersehter Statur gewesen sein, ein dickes munteres Gesicht und eine starke Nase gehabt und eine Pelzmütze, einen kurzen dunkeln Rock, lange Stiefeln und eine blaue Schürze getragen haben soll. Wir bitten daher, uns alle über diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, den 12. December 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Bekanntmachung.

Am Vormittage des 8. d. M. ist auf dem Thomaskirchhofe hieselbst im Marktgedränge einer Einkäuferin ein Portemonnaie von braunem gepreßten Leder, ein Großherzoglich Hessisches Zweithalerstück, ein Zehnneugroschenstück, 25 Ngr. in fünf $\frac{1}{6}$ Thalerstücken und eine rothgestempelte Marke von Papier enthaltend, entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Benachrichtigung, falls Jemand über diesen Diebstahl irgend einen Aufschluß zu geben im Stande ist.

Leipzig, den 13. December 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jundt, Act.

Delgemälde vom Badeort Elster.

Die geehrten Freunde dieses Bades lade ich freundl. ein, eine kleine Gallerie davon gefälligst anzusehen, indem sich dieselben wohl zu Weihnachtsgeschenken eignen würden.

Prof. F. & W. Hofmayer sen., lange Straße Nr. 4.

Die mit grösstem Beifall aufgenommenen
ZEICHEN-VORLAGEN



von
WILH. HERMES

In Berlin Königsstr. 26.

empfehlen sich zu hübschen Fest-Geschenken und sind in grösster Auswahl stets vorrätig in allen Kunst-, Buch- und Zeichenmaterial-Handlungen des In- und Auslandes.

Zu finden in Leipzig

bei Pietro Del Vecchio.

Briefbogen mit Vornamen

halten stets vorrätig; Familiennamen, Doppelbuchstaben werden auf Bestellung schleunigst geliefert von

L. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.

Einladung zur Actienzeichnung.

Die Unterzeichneten beabsichtigen die Gründung eines Steinkohlenabbauvereins, „zum Steegenschacht bei Niederwürschnitz“

genannt, zum Behufe des Abbaues eines unterirdischen Feldecomplexes von 799 Dresdner Scheffeln 107 Quadrat-Ruthen, auf welchem die Besitzer bereits vor mehreren Jahren einen Versuchsbau begonnen und dabei die günstigsten Aufschlüsse erlangt haben.

Nachdem nun nicht nur im Grubenfelde des Herrn Gerichtsdirectors Adv. Nachel und der von ihm an den Niederwürschnitz-Kirchberger Verein abgetretenen Complexe, welche die betreffenden Steegenschachtfelder des Vereins halbkreisförmig umschließen, ein mächtiges Kohlenflöz erkundet, sondern auch auf der entgegengesetzten Seite, bei Jabnsdorf, Kohle von ausgezeichnetster Qualität gefunden worden, mithin vor, hinter und auf den Feldern die günstigsten Aufschlüsse vorhanden sind, sollen die erlangten Abbaurechte an einen Actienverein zehntenfrei abgetreten werden, um das Unternehmen mit vereinten Kräften fortsetzen zu können.

Das Actiencapital ist auf 300,000 Thlr. in 5000 Stück Actien à 60 Thlr. normirt, wovon jedoch bei dem gestellten Kaufpreis und nach den vorhandenen Aufschlüssen kaum Zweidrittheile einzubeheben sein werden.

Die Actienzeichnung beginnt unter Erlegung von 1 Thlr. pro Actie gegen Prämiffchein am 10. December d. J. in Leipzig in den Geschäftslocalen der Herren

**Heinrich Küstner & Co. und
Louis Meister,**

woselbst die gedruckten Prospective, Gutachten und Croquis zur Aushändigung bereit liegen.
Schneeberg und Lichtenstein, den 9. December 1855.

G. F. Pils,

Königl. Sächs. Marktscheider.

F. G. Oehlschlägel,
Bürgermeister.

Der Lampenwärter. Sterotyp-Ausgabe. — 320 Seiten stark. — Die wohlfeilste Ausgabe 15 Ngr. des populärsten Buches der neuesten Zeit. In allen Buchhandlungen.

Eagle - Insurance - Company, London,

errichtet 1807 durch Parl. = Acte.

Diese seit 40 Jahren bestehende, renommierte Lebensversicherungs-Anstalt schließt Versicherungen für jede beliebige Summe von £ 50. an zu festen billigen Prämien und gewährt dabei den auf Lebenszeit Versicherten Vier Fünftheile oder 80 % vom Gewinn, ohne bei größerer Sterblichkeit eine Nachzahlung zu verlangen.

Außer ihrem großen Actien-Capitale besitzt sie noch einen Reservefond von circa £ 628,000. oder über Vier Millionen Thaler, mit einem Zinsenertragniß von circa 170,000 Thlr. jährlich, weshalb also alle Versicherungen mit dem größten Vertrauen abgeschlossen werden können. Die Auszahlungen bei Todesfällen geschehen prompt und ohne Weitläufigkeiten, worüber Nachweise geliefert werden können.

Der Unterzeichnete erlaubt sich daher Familienväter oder sonstige Versorger auf diese Anstalt aufmerksam zu machen und sie zur Versicherung einzuladen, ist auch jederzeit bereit nähere Auskunft zu erteilen und Prospective zu verabreichen.

Die Prämien oder jährlichen Zahlungen betragen

im Alter von . . .	20	30	40	50 Jahren u. s. w.
für 100 £ circa	2 1/8 £,	2 1/2 £,	3 1/4 £,	4 5/12 £.

Haupt-Agentur für Sachsen.

Carl Colditz jun., Petersstraße Nr. 8.

K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest

übernimmt Versicherungen gegen Feuer auf bewegliches Eigenthum aller Art, gegen Elementarschäden auf reisende Güter, desgleichen Versicherungen auf das Leben des Menschen.

Policen und Schadenzahlungen in Preuß. Courant gegen billigste Prämien.

Gewährleistungsfond der Gesellschaft 11,500,000 Fl. Conv. = R.

Dufour Gebr. & Comp., General-Agenten in Leipzig,
Katharinenstraße Nr. 14.

Kinderbücher zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7, sind folgende Kinderbücher zu haben:

Der kleine Gerngroß, oder die Geschichte „Vom Hans, der groß zu sein begehrt, und nie zu wachsen aufgehört“ — Seitenstück zum Struwwelpeter, Stapelmann, Tolpatsch, Remdenmann etc. Mit 25 color. Kpfen. Ladenpreis 1 £. jetzt nur 10 %.

Erster Stoff zum Denken. Ein Bilderbuch für Kinder von 2—6 Jahren. Mit 323 fein illum. Vorstellungen u. kurzem Text. 3. Aufl. Nürnberg (Fr. Campe). Eleg. geb. Ladenpreis 1 £ 10 % jetzt nur 12 %.

Der geknüete Thiergarten, zum Nutzen und Vergnügen für die wissbegierige Jugend, für Kinder von 4—8 Jahren. Mit 120 fein illum. Vorstellungen. Nürnberg (Fr. Campe). Eleg. geb. Ladenpreis 1 £ 10 % jetzt nur 12 %.

Bolivar und San Martin, oder der Befreiungskampf auf der südamerikanischen Halbinsel 1808—26. Für die Jugend. Mit Kupfern und Karten. 1849. Ladenpreis 1 £. jetzt nur 6 %.

Fornet, W., allgemeine Weltgeschichte für Töchter gebildeter Stände. Mit Stahlst. Sonst 1 £. jetzt 12 %.

Der Windgeist und die Regengöttin. Mit 160 Bildern. Sonst 25 % jetzt 7 1/2 %.

Reisemappen von Nordpolfahrern, oder interessante Land- und See-Reiseabenteuer für die Jugend. Mit 16 fein color. Kpfen. Ladenpreis 1 £. jetzt 10 %.

Lauter wahre Geschichten (41), für Kinder gesammelt vom Prediger Ernst Gottschalk. Mit 4 fein color. Kupfern. Nürnberg. Sonst 20 % jetzt 6 %.

Knaben-ABC-Buch, oder erstes Übungsbuch für Leseschüler. Ein praktischer Lehrgang, nach 62 Lektionen das Lesen zu lernen. Mit 24 illum. Kpfen. Sonst 8 % jetzt 2 %.

Geschichte eines Kupfnaders, nach A. Dumas von Dr. Diezmann. Mit 260 Bildern. Sonst 1 £ 15 % jetzt 15 %.

Geschichte von der Mutter Michel und ihrer Rage nach de la Bédollere. Mit 160 Bildern. Sonst 25 % jetzt 7 1/2 %.

Die Stiftung der Gräfin Bertha, nach A. Dumas. Mit 150 Bildern. Sonst 25 % jetzt 7 1/2 %.


Gottolds lehrreiche Unterhaltungen. Ein Büchlein für gute Kinder. Mit illum. Kpfen. Sonst 20 % jetzt 5 %.

Das kleine Geschenk für gute Kinder von Carol. Stahl. Mit 4 color. Kpfen. Sonst 20 % jetzt 5 %.

Müller, G. (Pred.), William des Waisenknaben Erfahrungen in zwei Erdtheilen. Mit fein color. Kpfen. Sonst 1 £. jetzt 12 %.

Sehr billige Zeichenbücher.

1. Hest. Anfangsgründe. 12 Blatt. 6 %.
2. Hest. Bogenlinien. 12 Blatt. 6 %.
3. Hest. Arabesken. 12 Blatt. 6 %.
4. Hest. Landschaften, Blumen u. Früchte. 12 Bl. 6 %.
5. Hest. Thiere in Contour u. angeführt. 12 Bl. 6 %.
6. Hest. Figurstücke. 12 Blatt. 6 %.

 Kinderbücher, Jugendschriften zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt in großer Auswahl von 2 Ngr. an
G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Bei F. A. Brockhaus in Leipzig erschien so eben und ist in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Album der neuern deutschen Lyrik.

Zweite Auflage. Zwei Theile. Miniatur-Ausgabe. Gebunden (in einem Band) 2 Thlr.

Die äußere Ausstattung ist vorzüglich, der Preis sehr mäßig und dieses Album eignet sich somit in jeder Weise besonders zu Geschenken.

Bilder und Spiegel

werden billig unter Glas und Rahmen gefast und Bestellungen angenommen bei Herrn Leichnering, Nicolaisstraße.

Das Meubles-Geschäft befindet sich nicht mehr Nicolaisstraße Nr. 6, sondern im

Kupfergäßchen, Dresdner Hof Nr. 6, 2. Stage.
J. G. Witten, Reudnitz.

Passende Geschenke für junge Kaufleute.

In der J. C. Sturich'schen Buchhandlung (Mauricianum) sind erschienen:

TRIGLOTTE,

oder kaufmännisches Wörterbuch in 3 Sprachen, enthaltend die Ausdrücke des Handels, der Manufacturen, der Schiffahrt und der Rechte.

- 3 Theile compl. cartonirt 3/4 Thlr.
- I. Deutsch — Englisch — Französisch. — 2. Auflage. 1 1/2 Thlr.
- II. English — French — German 1 1/2 Thlr. — III. Français — Anglais — Allemand. n. 1 1/2 Thlr.

Kleines kaufmännisches Wörterbuch in drei Sprachen. Enthaltend die gebräuchlichsten Ausdrücke des Handels. Drei Theile: Deutsch, Englisch, Französisch. Lex. 8. cart. 1 Thlr.

Schedels allgemeines Waaren-Lexikon. Sechste vermehrte und verbesserte Auflage. Unter Mitwirkung von Dr. A. B. Reichenbach und Professor Dr. Rudolf Wagner herausgegeben von Friedrich Georg Wied. 2 Bände. Lex.: 8. geb. 5 Thlr.

- Acht Bände Jugendschriften statt 3 # 29 #, zusammen für 1 # 10 #.
- Vierzig Fabeln mit 40 Bildern von Jul. Poorten. Eleg. geb. 24 #, f. 7 1/2 #.
- Der Grossmutter Geburtstag von J. Satori. Mit col. Kpf. f. 5 #.
- Buch für Kinder von J. Satori. Eleg. geb. mit fein col. Kpfen. 1854. 15 #, f. 7 1/2 #.
- Der Sklave. Eine Erzählung für die Jugend. Mit fein col. Kpfen. Eleg. geb. 15 #, für 7 1/2 #.
- Märchenkranz für Kinder von Hellmuth. 2 Bde mit 8 fein col. Kpfen. 1854. Eleg. geb. 1 #, f. 15 #.
- Die beiden Kleinen Seiltänzer. Eine wahre Geschichte von Amalie Schoppe. Mit 8 fein colorirten Kpfen. Eleg. geb. 1 #, f. 15 #.
- Ferner zusammen für 20 #.
- Der kleine Stapelwag. Lehrreiche Geschichten mit 40 col. Kpfen. in Quart-Format. Geb. 15 #, f. 7 1/2 #.
- Die Hausthiere von Dr. Pöhlmann. Mit 21 col. Kpfen. Eleg. geb. 1 1/2 #, f. 7 1/2 #.
- Kindergärtlein von F. W. Niehl. Fabeln mit 24 Kpfen. 15 #, f. 6 #.
- Goldfischchen. Märchen und Sagen von Theod. Drobisch. Mit Kpfen. 8 #, f. 5 #.

A. A. Prächtel, Universitätsstrasse Nr. 3

Zschochers Musik-Institut,

Neumarkt, grosse Feuerkugel, 2. Etage. Vom 15. Januar 1856 an werden in unserem seit neun Jahren hier bestehenden Institut nicht nur Kinder unter 11 Jahren, welche noch keinen Musik-Unterricht genossen, sondern auch Solche, die älter sind und die Anfangsgründe bereits überschritten, zur weiteren Ausbildung aufgenommen. Geübteren wird zugleich Gelegenheit zum Trio- und Quartettspiel gegeben, und ausserdem finden für sämmtliche Zöglinge regelmässig Uebungen in öffentlichen Vorträgen statt.

Unterricht

in der kaufm. Arithmetik und den Contorwissenschaften bei Ernst Schick, Bosenstrasse Nr. 9, 2. Etage.

Was jeder Art wird sauber und billig gearbeitet Burgstrasse Nr. 23, 3. Etage.

Schlittschube

werden beschlagen bei S. Meyer, früher Ostel, Sporermeister, Preussergässchen Nr. 9.

Schlittschube

werden schnell und billig geschliffen und polirt Bosenstrasse Nr. 8. Theodor Wermann, Schleifermeister.

Matten- und Mäusevertilgungsmittel, sofort radical wirkend, à 2 1/2 und 5 #, so wie erprobte Fuchs- und Parterwitterung à 7 1/2 # empfiehlt F. L. Müller, Peterkirchhof Nr. 5, 3. Etage.

Wein-Pomade

von G. Fontaine in Gera.

Das man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewissheit behaupten; aber das diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Fl. 10 # Grimm, Strasse Nr. 30, 1. Etage. C. Groß.

Gutes Klettenwurzels- und Chiuarindensöl à Flac. 2 1/2 und 5 #, Bimsteinseife à 1 und 2 #, Königs-Räucherpulver à 1, 1 1/2 und 2 1/2 #, Räucher-Essenzen, feine und feinste Räucherkerzen in allen Quantitäten empfiehlt billigst Richard Hoffmann, Dresdner Strasse im Einhorn, 1. Et.

Avis für Kellner. Angeputzte Neujahrspfeifen à Duzend 7 1/2 Ngr. sind zu haben Ritterstrasse Nr. 5 im Stringutgewölbe.

Bekanntmachung.

Meinen werthen Freunden und Sönnern, so wie dem geehrten hiesigen und auswärtigem Publicum widme ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich — außer meinem bisher in der ersten Etage befindlichen, stets auf das Reichhaltigste assortirten Lager von Meubles, Spiegel- und Polsterwaaren, — auch noch in den Parterre-Localitäten des nämlichen Hauses eine Aufstellung von feinen Polster-Meubles, Spiegeln in Goldrahmen, Consolentischen und Kronleuchtern eigener Fabrik errichtet habe, welche ich zu gütiger Berücksichtigung dem freundlichen Wohlwollen bestens empfohlen halte.

Leipzig, 14. December 1855

Achtungsvoll und ergebenst

J. D. Engelmann, Berliner Meubles-Handlung, Petersstrasse Nr. 13, parterre und erste Etage.

Bei Gelegenheit des Eintreffens einer abermaligen frischen Zusendung von

Dr. Suin de Boutemards aromatisirte Zahn-Pasta

bringe ich dieses, als universellstes und zuverlässigstes Erhaltungs- und Verschönerungsmittel der Zähne und des Zahnfleisches anerkanntes Präparat in empfehlende Erinnerung. Der sehr billige Preis (ein für einen mehrmonatlichen Gebrauch ausreichendes Päckchen kostet 6 Ngr.) erleichtert die allgemeinste Verwendung von Dr. Suin's Zahn-Pasta und sicherlich wird sie Jedem, der sich ihrer nur erst einmal bedient, zum regelmässigen Bedürfnis werden.

Gebüder Tecklenburg, alleinige Depositaire in Leipzig.

Das Schuh- und Stiefel-Lager von A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, empfiehlt sich bei vorkommenden Fällen mit Atlaschuh à Paar 1 # 5 # in schöner Waare.

Schlafrocke

zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt Louis Böttner, Nicolaisstrasse Nr. 52.

Eau de Cologne von O. A. Zenoll in Cöln, Räucher-Essenz,

Basig,
Eau de Lavande ambrée,
Klettenwurzelöl,
Bischof-Extract,
Annas-Frucht-Essenz,
feinstes Provençeröl,
Thee in allen Sorten,
Vanille

empfohlen von **Pezold & Fritzsche.**

Zu Weihnachtsgeschenken empfiehlt Reifzeuge, Barometer, Thermometer, Gold-, Silber-, Brief- und Sitreidewaagen, Brillen, Porzellan, Operringe, Suchkastengläser etc.
O. Werner, Mechanikus u. Optikus, Halle'sche Straße.

Nächtliche, Toiletten und Arbeitskasten, so wie dauerhafte Kindermenubel stehen zum Verkauf bei
Eduard Böhr, Tischlermeister, Querstraße Nr. 2.

Billige u. nützliche Weihnachtsgeschenke.

Feinste Herren- und Damenconservationsbrillen 15 - 20 Ngr., elegante Lorgnetten 20 Ngr. bis 1 Thlr., große schwarze achromatische Theaterperspective 5 Thlr. im optischen Institut von
Julius Habnicht, Schloßgasse Nr. 7.

Ausverkauf.

Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Stöße, Kettperkschen, diverse **Salanterie- und Kurzwaren** empfiehlt, um zu räumen, unter den Fabrikpreisen
Emil Probst, früher Sellier & Comp.

Preiswürdige Weihnachtsartikel.

Velour-Teppiche à 2 1/2 fl , 3 fl und 4 fl , größere à 7 fl , 8 fl bis 10 fl .
Bedruckte Cachemir-Tischdecken in reichen bunten Mustern à 4 fl , 5 fl und 6 fl .
Schwere seidene Foulard-Roben à 6 fl und 6 1/2 fl .
Feine wollene Satin-Amazonen-Roben à 4 fl und 5 fl .
Popeline-Roben à 4 fl und 4 1/2 fl .
Halbwollene Kleiderstoffe in mannichfaltiger Art die Robe 1 1/2 fl , 1 3/4 fl und 2 fl .
Englische dickwollene Reisedecken für Herren à 3 1/2 fl , 4 fl und 5 fl .
Seidene Mantillen, Stoffe für Kinderkleider, seidene Cravattentücher à 5 fl , 10 fl und 12 1/2 fl
 und noch vieles andere sehr Preiswürdige empfiehlt

das Mode-Magazin
 von **Gustav Markendorf,**
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Feinste Pariser

Moderateur-Lampen

neuester Façon empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen

Pietro S. Sala,

Grimma'sche Strasse Nr. 8.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Damenmänteln, Mantillen, Jacken, Morgenröden und Kindermänteln, saubere Arbeit, sehr billig bei **O. Hgellag, 2. Etage.**

Einem geehrten Publikum empfehle ich zur geehrten Beachtung mein gut assortirtes

Papier-Lager

von Druck-, Schreib-, Post-, Bücher-, Zeichen-, Seiden-, Packpapieren und Pappen; feinste rote Carmin- und blaue Tinte, schwarze Comptoir- und Chemischer Copirtinte.

Geprägte Briefpapiere mit Buchstaben und Namen werden schnell und geschmackvoll angefertigt.

Markt Nr. 17. **F. A. Wölbling, Königsbau.**

H. T. Anders, Uhrmacher,

Dresdner Straße Nr. 1, der Post vis à vis, empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke goldne und silberne Ancre- und Cylinderuhren für Herren und Damen, Stuhuhren in Bronze, Porzellan- und Goldrahmengeräten und verspricht bei einjähriger Garantie die möglichst billigen Preise zu stellen.

Nachtuhren

in den neuesten Modells zu und unter dem Fabrikpreise empfiehlt
S. T. Anders, Uhrmacher,
 Dresdner Straße Nr. 1, der Post vis à vis.

Christbaum-Decoration

von feinem Confect empfohlen billigst
Sabersang & Sello, sonst Robert Schmidt,
 Dresdner Straße Nr. 1.

Domino- und Schachspiele

in ganz vorzüglichen schönen Sorten, letztere in echt chinesisches bis zu 11 fl das Spiel, ganz feine Schachbretter, auch dergl. für Schach en quatre, empfehlen, um zu räumen, außergewöhnlich billig
Gebr. Tecklenburg, am Markt Nr. 15.



Als passende Weihnachtsgeschenke empfiehlt sein Lager seidener Regenschirme zu ganz billigen Preisen, worunter sich eine Sorte Damen-Schirmchen mit echt französischer Gestellen und schwerer Seide im Preise von à Stück 2 fl 25 kr befindet.

Julius Strobel, vormals Th. Käsmode,
 Markt Nr. 6

Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein Lager geschmackvoller Hüte, Hauben, Aufsätze, Negligehauben, Haar-Arrangements, Manchetten, Kragen, Unterarmel und Schleier; sowie Kinderhüte und Kapuzen in allen Stoffen, Größen und Façons verkauft billig

C. Hausmann,

Auerbachs Hof Nr. 9.

Damen-Körbchen

in feinstem Leder, wie auch mit Sammet-Unterlage, ohne und mit eleganter und solider Einrichtung, verkaufen, um damit zu räumen, zu und unter Fabrikpreisen

Gebr. Tecklenburg.

Salanterie-Drechslerwaren

eigener Fabrik empfiehlt in reichster Auswahl
G. S. Bandius, Drechslermeister im Salzschloß.

Gefaltete Cigarrenetuis, Notizbücher, Portemonnaies, Zahnstocher und Streichhölzchenetuis, Papeterien aller Art, Mappen, Ankleidepuppen, Bilderbücher, Gesangbücher in Taschenformat, Ausschneidebilder zur Polichomanie. Zu gefälliger Abnahme dieser als hübsche Weihnachtsgeschenke sich eignenden Artikel, so wie zu prompter Fertigung aller in dieses Fach einschlagenden Gegenstände zu den billigsten Preisen empfiehlt sich

W. Ferdinand Streller, Reichsstraße, Selliers Hof.

Echte Pariser Herrenhüte

feinster Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschweißung

Lager von Fussteppichen und Fussdeckenzeugen in allen Qualitäten

bei **F. A. Schütz**, Petersstraße Nr. 1, erste Etage.



Moderateur-Lampen,



Holz- und Kohlenkästen,
Vogelbauer
in Messing
und lackirt,



Messing-Schlebelampen
mit und ohne
Regulateur.



so wie alle anderen Arten Tisch- und Gänge-Lampen unter Garantie; auch Photogen-Lampen, Thee- u. Kaffeemaschinen, Kaffeebretter in Messing, Wassereimer, Flaschenkühler u. s. w. empfiehlt in größter Auswahl unter Garantie

Wilh. Häckel jun.,
Klempner im Salzgäßchen.

Echt vergoldete Lüstres,

neueste Modelle in großer Auswahl, bei

Antonio Sala & Comp.,

Neumarkt, große Feuerkugel.

Ausverkauf.



Eine große Partie seidener Sonnenschirme und Knicker sollen, um das Lager etwas zu räumen, zu folgenden Preisen verkauft werden: Sonnenschirme à Stück von 25 $\%$ an, Atlas-Sonnenschirme mit Futter à Stück von 2 $\%$ an, Knicker à Stück von 25 $\%$ an, so wie eine große Partie schwerseidener Regenschirme à Stück von 1 $\%$ 25 $\%$ an, baumwollene à Stück von 17 1/2 $\%$ an, Kinder-Regenschirme à Stück von 15 $\%$ an, bei

Franz Schiffner, Grimm. Straße Nr. 37.

Das Herren-Garderobe-Magazin

von **Peter Huber**, Markt Nr. 8,

ist auf's Beste assortirt und empfiehlt Straßen-, Promenaden-, Ball-, Haus-, Négligé-, Jagd- und Reise-Kleider, so wie Knabenmäntel in allen Nuancen zu billigen Preisen.

Aufträge werden zum Ladenpreise schnell ausgeführt.

B. Putzschke & Co., Grimma'sche Straße Nr. 31,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager ihrer eigenen Fabrikate von wollenen und baumwollenen gestrickten und gewebten Strumpfwaren, fertigen Hemden für Kinder, Damen und Herren, Oberhemden für Herren von 9 $\%$ bis 120 $\%$ pr. Dgd., Chemisettes von 1 $\%$ 5 $\%$ bis 10 $\%$ pr. Dgd., Kragen und Manschetten mit Unterärmel in den neuesten Façons, Cravatten und Blousen à Stück von 5 $\%$ bis 1 $\%$ 10 $\%$ pr. Stück, die neuesten Winterhandschuhe von 7 1/2 $\%$ bis 25 $\%$ à Paar. Wiederverkäufer erhalten ihren bekannten Rabatt.

Pelzwarenlager

von **Friedr. Erler**, früher Brühl Nr. 75, jetzt Nr. 73, sichert bei dauerhafter Arbeit die niedrigsten Preise, Aufträge werden schnell und billigst ausgeführt.

Das Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen von **A. Scheuermann**,

Kaufhalle am Markt, empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl aller Modestile, als elegante Promenaden-, Stiefeletten und gestricke Gesellschafts-Stiefeletten, so wie elegante Regenschuhe von 1 $\%$ 10 $\%$ bis 4 $\%$.

Ausrangirte Ballkleider

mit 3 Volants werden eine kleine Partie, um damit zu räumen, bedeutend unterm Kostenpreis verkauft.

J. S. Leichsenring & Kayser, Grimma'sche Straße Nr. 10.

Eine Partie

ausrangirter reinwollener Doppel-Shawls à Stück 2 Thlr. 10 Ngr.
empfehlen

Wipold & Seyferth, Markt Nr. 14.

! Ausrangirte Stickereien !

als Kragen, Chemisettes, Ärmel, Hauben, Schleier etc. empfiehlt

Alexander Enders unter den Bühnen.

Conditor

Central-Halle.



1855.

Eröffnung des diesjährigen Weihnachts-Bazars

in allen Räumen der ersten Etage der Central-Halle heute Abend 6 Uhr bei brillanter Beleuchtung und

Concert von Fr. Riede.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. (Kinder 1 Ngr.).

Der Comité des Bazar-Vereins.

J. M. Lange. J. A. Dietel. W. Thieme. W. Wünsche. J. A. Breesche.



Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche

beginnt mit heute und ist das Neueste und Geschmackvollste von Conditoreiwaaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen u. s. w., die sich zu Festgeschenken eignen, aufgestellt und werden zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche.

Weihnachts-Ausstellung von Conditoreiwaaren etc.

bei

F. C. Braun,

Weststraße Nr. 1657, nächst der katholischen Kirche.

Indem ich einem geehrten Publicum mein Lager von Conditoreiwaaren und sonstigen zu Weihnachtsgeschenken sich eignenden Artikeln bestens empfehle, habe ich, um eine alte fromme und schöne Sitte auch in Leipzig wieder in Aufnahme zu bringen, zur Feier des Weihnachtsfestes eine

K r i p p e

aufgestellt, welche die Geburtsstätte des Heilandes, des erhabenen Kinderfreundes, den heiligen Ueberlieferungen und der Auffassung des kindlichen Gemüthes gemäß zur Anschauung bringt.

Eintrittskarten für Erwachsene kosten 5 Ngr.; solche werden jedoch beim Kaufe von Waaren wieder in Zahlung angenommen; Kinder finden gegen ein Entrée von 1 Ngr. Zutritt.

F. C. Braun, Conditor.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Beilage zu Nr. 348.)

14. December 1855.

Die Spielwaren-Ausstellung
von **Adalbert Hawsky**, Grimma'sche Strasse Nr. 14,
ist mit den neuesten Spielwaren auf das Reichhaltigste assortirt.

J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Strasse Nr. 10, empfehlen hiermit ihr reichhaltiges Lager der neuesten Seidereien, als Kragen, Chemisettes, Brochekragen, Kermel, Ballkleider, Röcke, franz. Batisttücher bis zu 13 $\frac{1}{2}$ das Stück, Spitzenmantillen, Tücher, gestickte Tassetmantillen, Gardinen, Tüll, Muss, Tarlatan in allen Farben zu Kleidern, so wie alle Nögligkeitsstoffe zu den bekannten billigen Preisen.

Das Lager der Altenbacher Thonwaaren-Fabrik
(in Tscharmanns Haus)

bietet gegenwärtig mehrere zu Weihnachtsgeschenken geeignete Sachen dar.

Wiener Glacé-Handschuhe

empfeht in bekannter guter Qualität

O. Liebherr, Grimma'sche Strasse Nr. 24.

Gummi-Überschuhlager eigner Fabrik, mit Ledersohlen, beste Qualität, so wie alle in dieses Fach einschlagende Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
H. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Von Täuflingen mit beweglichen Augen

sind neue Sendungen eingetroffen und wieder alle Grössen zu haben bei
Carl Thieme, Thomaskäse Nr. 11.

Als Weihnachtsgeschenke

sind noch mehrere goldene Cylinderröhren, so wie auch einige Stuhuhren aus dem Nachlasse des Uhmachers Grawert billig zu verkaufen im früheren Geschäftslocale, Hainstraße, Tuchhalle, Gewölbe Nr. 2.

Weihnachtsgeschenke für Damen

an Mänteln, Morgenröcken und Angorajäckchen in bester Auswahl und billigsten Preisen von C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 44.

**Pariser und Wiener Glacéhand-
schuhe en gros & en detail**

empfeht Franz Mauer, Markt Nr. 17.

**Lager von Teppichen und
Fußdecken, Zengen,**

Belour, Blätter und Bordüren,
eigener Fabrik in Lausitz,

Tischdecken und Reisebedecken,
wollene Schlaf- und Pferdebedecken,
farbige Angora-Lammfelle (zu Schreibtisch- und Bett-
Vorlagen),

Ches.-Matten und Fußabstreicher
bei Philipp Bätz,
Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Feine Carlsbader Toiletten

mit und ohne Einrichtung, Handschuh-, Cigarren- und
Zuckerkasten, so wie Toilettenplogel für Damen
empfang neue Sendung J. Planer, Grimma'sche Str. Nr. 8.

Schlittschuhe

empfeht Eduard Goedel, Petersstr. 48.

Seifener Holzspielwaaren

empfeht in reichster Auswahl, namentlich schöne Meubles zu
Puppenstuben, und verkauft zu den billigsten Preisen
Rudolfine Gläser,
Kaufhalle, 2. Gewölbe im Barfußgäßchen.

Polster-Meubles-Lager

von F. E. Reichardt
am Markt in der Engelapothek,
empfeht den geehrten Herrschaften die modernsten und dauerhaftest
gearbeiteten Herren- und Damen-Lehnstühle, Clavier- und Tafel-
sessel zu den billigsten Preisen. — Eingang vom Markt durch die
Apothek und von der Klostersgasse.

Neuheiten von Wien.

Von den so beliebt gewordenen Sachen in Eichenholz mit
Bronze, antique, habe ich eine grosse Auswahl empfangen,
wovon ich besonders empfehle:

Damenschatullen verschiedener Art, Theo-, Odeur-
u. Schmuck-Kasten, Schreibzeuge u. Schreib-
requisiten, Uhrhalter, Feuerzeuge, Cigarren-
Kasten etc.

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Das Harmonika-Lager

von Hahn & Co., Reichels Garten,
empfehlen zum Weihnachtsfeste eine reichhaltige Auswahl. Auch
werden schlechtere Zugharmonika's reparirt und umgetauscht.

Ampeln in verschiedenen Farben, mit feiner Bronze-
Carnitur, empfiehlt
H. A. A. G. G. G. G.
Petersstraße Nr. 31.

Kiingelzüge

von Manila-Hanf in neuen Mustern empfiehlt billigst
Otto Schwarz,
Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Friedrich Schröter, Peterstr. 42,
empfehlen zu bevorstehendem Feste sein **Commissionslager** von
Leinwand und Taschentüchern
zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen.

Das Spiegel-Magazin

von **C. P. Syrutschök,**
Hainstraße, Tuchhalle, Gewölbe Nr. 2,
empfehlen als passende **Weihnachtsgeschenke** eine Auswahl
schön gearbeiteter **Toiletten-Spiegel.**

Frankfurter Klebegold u. Silber

in Heften von 17 Blatt für 5 A empfiehlt
Alfred Zander, Dresdenner Straße Nr. 6.

Carl Sörnitz, Grimma'sche Strasse Nr. 4/6,
empfehlen neue Pariser Armbänder, Brochen, Kopf- und
Hauben-Nadeln, Bouquethalter, Fächer, gestickte Arbeits-
beutel, Börsen, Porte-monnaies, Cigarren-Etuies, Notizbücher,
seidene und wollene Cravatten-Tücher, Glacé- und Winter-
Handschuhe zu billigen Preisen.

Ernst Hagendorff,
Hainstraße im blauen und goldenen Stern,
empfehlen, als Weihnachtsgeschenke passend, neueste Stickereien in
Mappen, Notizbücher, Portemonnaies, Cigarrenetuis, Visiten-
kartenhalter, Streichholz- u. Zahnstocheretuis, so wie eine reiche
Auswahl seiner Briefmappen, Gesangbücher, Papeterien, Papier-
puppen zum Aus- u. Anziehen. Auch werden Bestellungen jeder
Art auf das Pünctlichste billigst ausgeführt.

!!! Schlafröcke !!!

in Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt
F. Leonhardt, Neumarkt Nr. 40.

Gekl. Puppen aller Art,
Wachstüfliche, Porzellantüfliche,
Badekinder mit Blechbadewannen,
Puppen-Zimmer und Küchen mit und ohne Ein-
richtung empfiehlt
Adalbert Mawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Massiv goldne Uhrketten,

Ohringe, Brochen, Nadeln, Ringe u. von 14 Kar. Gold,
in neuester Façon, sind gegen geringen Arbeitslohn, aber ganz
feste Preise Hainstraße 5, 1 1/2 Tr. beim Goldarb. Steger zu haben.

Puppenstrümpfe,

Mädchen u. dgl. gewirkte Sachen empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

Porzellan - Puppenköpfe

in grosser Auswahl empfiehlt en gros und en detail zu sehr
billigen Preisen
Adalbert Mawsky, Grimm. Strasse 14

Puppen-Verkauf.

Schön angekleidete Puppen werden sehr billig
verkauft **Schlossgasse Nr. 1, 2 Treppen.**

Wachsstock

in weiß, gelb und gemalt, so wie Laternen- und Weihnachts-
lichter empfiehlt in schöner Waare billigst
F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Das Commissions-Lager von Fußboden-Glanzack

(sehr gut preiswerthe Waare),
von **Herrmann Koch** in Dresden wird hiermit angelegent-
lichst empfohlen und befindet sich bei

G. A. Engelbrecht,
Grimma'sche Straße, Selliers Haus.

Beste Talg- und Parzseife,
beide Sorten in zwei Qualitäten, empfiehlt im Ganzen und Ein-
zelnen billigst
Carl Heinar. Hilbert, Ritterstraße Nr. 40.

Entbrennende Streichhölzer, kurze u. lange, 30 Tausend
für 1 Thlr., 7 Tausend für 7 1/2 Ngr. sind zu haben
Ritterstraße Nr. 5 im Steingutgewölbe.

Puppen-Stroh Hüte, Porzellan-Puppenköpfe und **Badekinder** von
1 A an sind zu haben **Ritterstraße Nr. 5 im Steingutgewölbe.**

Steinkohlen-Aetien.

**Forster, Schader, Zwickau-Reinsdorfer (Nichter-
sche), Zwickau-Schönauer, Nieder-Schödenner, Grim-
mischau-Nudelswalder, Planiger u. I. m. bei**
Gustav Jacobi, Klostergasse Nr. 16.

Hünen Fünftel-Kux Himmlich Meer hat billig
abzugeben **Gustav Hartmann,**
Neumarkt Nr. 41, grosse Feuerkugel.

Zu verkaufen

ist ein Haus in Mitte der Stadt und schönster Lage mit
großen Gewölben, schönen Logis, Niederlagen und Böden für
36,000 A mit der Hälfte Anzahlung. Näheres bei
C. Böhme, Goldhahngräben Nr. 7.

Ein Gasthof

in größter Nähe Grimma's, außerordentlich frequentirt, ist einge-
tretener Verhältnisse halber unter den billigsten Bedingungen zu
verkaufen.

Näheres unter A. B. C. poste restante franco Leipzig.

In guter Geschäftslage einer kleinen Stadt ist eine Bäckerei
Verhältnisse halber unter ganz annehmbaren Bedingungen billig
zu verkaufen oder zu verpachten und sofort zu übernehmen. Alles
Näheres bei Herrn **Friedrich Förster, Neumarkt Nr. 13.**

Für junge Leute.

1 Universal-Lexikon der praktischen Medicin und Chirurgie in
14 Bänden, noch neu,
2 chirurgische Bestreife, eine medicinische gekrönte Preisschrift,
sind sehr billig zu verkaufen **Neukirchhof Nr. 36, 1 Treppe.**

Eine Schlagzither

von **Tiefenbrunner** in München, sehr gut gehalten, von äußerst
lieblichem Ton, ist nebst sauberem Futteral, vollständiger Zither-
schule, Stimmschlüssel, silbernem Schlagring, Stimmgabel,
Saitenvorrath u. für den festen Preis von 8 A zu verkaufen in
der **Engelapotheke** am Markte.

Zu verkaufen ist billig ein schönes **Tafel-Pianoforte** von
starkem gesangreichen Ton **Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.**

Ein **Chiroplast** und eine **Bratsche** sind zu verkaufen
Gewandgräben Nr. 5, 3 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 **Mahagoni-Wäsch- oder Kleidersecretair,**
1 runde offene Etagère, 1 gr. Spiegel, dergl. runde Tische, Spiel-
tische, Nähtische, 1 Sopha Tisch, 1 Glaskasten u. 3 Stühle dergl.,
1 Alabasteruhr, 1 Kammerdiener, 1 Schreibsecretair, 1 Kl. Kleider-
schrank, verschied. Commoden, Schreibbureauz, 1 mit Glaschrank,
2 reinl. Federbetten, 1 Pfeilerschrankchen u. Frankfurt. Str. 50, Hof part.

Billig zu verkaufen ist ein **Sebett Federbetten**
Burgstraße Nr. 23, 3. Etage.

Passend zu Weihnachtsgeschenken steht billig zu verkaufen eine
Mahagoni-Laufrufe und einige **Mahagoni-Lehn- und Backenstühle**
in weiß **Markt Nr. 17, Königshaus, 6. im Lagerer.**

Zu verkaufen ist 1 **schöner bequemer Divan,** gut gehalten,
1 **Sopha Tisch, 2 Sebett Federbetten, Baumgräben Nr. 24, 1 Tr.**

Zu verkaufen sind gut gehaltene Mahagoni- und andere Meubles, Secretair, Schifftisch, Silberschrank, Divan, Rohr- und Polsterstühle, runde, Sopha-, ovale, Spiel- und Nähtische, 3 große Trumauspiegel, Sopha- und Pfeilspiegel, 1 Speisetisch zu zwanzig Personen, 1 große Spiegelconsole, 2 Gebett Federbetten, 1 schöner Ofenschirm-Rahmen mit Glasscheibe, Kupfergässhchen, Dresdner Hof Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Eine gute Elektrifiziermaschine, ein Knabengewehr und ein Baukasten, sehr gut gehalten, sind billig zu verkaufen Hainstraße Nr. 17, 2 Treppen links.

Ein Ofen mit Kasten, Kochröhre und Aufsatz ist zu verkaufen. Preußergässhchen Nr. 11 parterre zu erfragen.

Ein Paar neue Pelzniefeln
verkauft billigst
Kappahn & Comp.,
Markt Nr. 6.

Zwei neue Damenmäntel sind billig zu verkaufen
Gerichtsweg Nr. 3 parterre links.

Announce.

Kinder-Theater, so wie eine elegante Materialwaaren-Handlung sind zu verkaufen Reichstraße Nr. 23, im Hofe links 2 Treppen.

Eine schon gebrauchte, nett gearbeitete Kinderküche mit Geschirre ist zu verkaufen Gewandgässhchen Nr. 5, 3 Treppen hoch.

Pferde-Verkauf.

Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Rittergute Pomßen 6 Stück Arbeitspferde meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. Weitere Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht.
Rittergut Pomßen, den 12. December 1855.

Schlachtvieh-Verkauf.

Donnerstag den 20. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Rittergute Pomßen 6 Stück Kühe (für die Schlachtbank tauglich) meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. Weitere Bedingungen werden im Termine selbst bekannt gemacht.
Rittergut Pomßen, den 12. December 1855.

Zu verkaufen ist in Probsthalda an der Straße rechts im ersten Hause ein fettes Schwein.

N u s h o l z.

20 Stück gesunde starke Äpfel- und Birnenstämme liegen zum Verkauf Burgstraße Nr. 8 im Garten.

Am bayer. Platz befindet sich meine Niederlage, wo ich beste **Zwickauer Steinkohlen** billigt empfehle. Auch habe ich zur Bequemlichkeit Kasten an folgenden Orten angebracht, als: Petersstraße Nr. 11 beim Kaufm. Hrn. Sperling, Neumarkt Nr. 16 bei Hrn. Jul. Dietrich und Hainstraße, goldner Hahn.
J. G. Werner.

Zwickauer und Burgfer Steinkohlen

in ganzen und halben Wagenladungen empfiehlt billigt
Gustav Jacobi, Klostersgasse Nr. 16.

Das Steinkohlen- und Holz-Geschäft Webergasse Nr. 1019, in Frau Witwe Zehrer's Hause ist wieder geöffnet und empfiehlt beste Steinkohlen zu den billigsten Preisen.

Cigarren, elegant verpackt,

in Kistchen zu 25, 50 und 100 Stück, von 10, 15 und 20 per Kistchen an, so wie 1/4, 1/2 und 1/3 Kistchen zu verschiedenen Preisen in alter abgelagerter und guter Waare empfiehlt

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße Nr. 20, Café français schrägüber.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt echte **Savanna-Cigarren** in Verpackung Nr. 15, das Tausend 15 $\frac{1}{2}$ Hundertpacket 12 $\frac{1}{2}$

Anton Fischer jun., Hainstraße Nr. 7 im Stern.

**Moritz Siegel Nachfolger, Weinhandlung,
Grimma'sche Strasse, Mauricum.**

Rum,

Jamaica non plus ultra à Bout. 1 Thlr.
do. superfein, alt, à Bout. 25 Ngr.
do. extrafein . . . à Bout. 20 Ngr.
do. fein à Bout. 15 Ngr.
Westind. Rum à Bout. 12 $\frac{1}{2}$ u. 10 Ngr.

en gros billiger.

nehme ich in meiner Weinhandlung bis

Feinste Punsch-Essenzen,

Düsseldorfer, von Röder,
à Bout. 1 Thlr. 5 Ngr.
do. von Selner à Bout. 1 Thlr.
Anderer Fabriken, auch sehr schön,
à Bout. 20 — 25 Ngr.
Grog-Essenz von Arac à Bout. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.
do. do. von Rum à Bout. 20 Ngr.

Echten Arac

de Goa . . . à Bout. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.,
Cognac, feinsten, (sogenannter
Champagner - Cognac),
à Bout. 1 Thlr.,
en gros billiger.

Bei Abnahme von zwölf Flaschen treten die Eimer-
Preise ein.

Ausländische Cassenanweisungen, mit Ausnahme der Kurhessischen, mit Ausnahme der Kurhessischen, nehme ich in meiner Weinhandlung bis 24. d. Mts. bei Zahlung zum vollen Werthe an.



Die Conditorei von Heinrich Ortelli,

Thomasgäßchen Nr. 9,

empfiehlt eine große Auswahl feinsten Confecte zur Verzierung der Christbäume, welche sich durch Leichtigkeit u. Billigkeit auszeichnen.

Both-Wein-Punsch-Essenz,

pr. Fl. 20 und 25 Ngr., pr. Eimer 40 und 45 Thlr.,

das Feinste, was es giebt, eben so

Grog- und Punsch-Essenzen

von Rum und Arac in bekannter Güte und verschiedenen Qualitäten in Flaschen wie in Gefäßen empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Strasse.

Feinste Bischof-Essenz, das Dutzend Flaschen 1 Thlr.,

empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Strasse.

Einen sehr feinen Rum zu Grog à Flasche 10 Ngr.,

so wie feine Jamaica-Rums, Arac, Punsch-Extract, Cognac etc zu den billigsten Preisen offerirt

F. R. Ebert, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Zum Backen für bevorstehendes Weihnachtsfest

ff. Mund-Weizenmehl, 10 fl pr. Ctr , 19 Ngr pr. Meh = 7 fl , 30 Ngr pr. fl ,

ff. Prima do. do. 9 $\frac{1}{2}$ fl pr. Ctr , 18 Ngr pr. Meh = 7 fl , 28 Ngr pr. fl ,

f. Secunda do. do. 8 $\frac{1}{2}$ fl pr. Ctr , 16 $\frac{1}{2}$ Ngr pr. Meh = 7 fl , 25 Ngr pr. fl ,

empfiehlt das Producten-Geschäft von

Alfred Zander, Dresdner Straße Nr. 6.

Weihnachts-Ausstellung

von

Wilhelm Felsche.

Bonbonnièren, Cartonagen, Utrappen, Zuckerdüten u. s. w., das Geschmackvollste und Neueste, was in Paris erschienen, und bei meiner diesjährigen Anwesenheit auswählte, empfehle zu billigsten Preisen. **Wilhelm Felsche.**

Dresdner Malzsyrop à Flasche 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. empfiehlt

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Malzsyrop von bekannter Güte à Glas 15 und 25 fl empfehlen

Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Punsch-Essenz von Ananas à Fl. 1 fl ,

Düsseldorfer à Fl. 15, 17 $\frac{1}{2}$, 20 und 25 Ngr ,

Grog-Essenz à Fl. 15 Ngr

empfiehlt

Carl Schauf,
Universitätsstraße.

Billig aber fein.

Punsch- und Grog-Extract, à 15 Ngr pr. Flasche, bei

G. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Düsseldorfer

Rothwein-Punsch-Syrup,

das Feinste, was in diesem Artikel nur existirt, empfiehlt die $\frac{1}{2}$ Flasche mit 22 $\frac{1}{2}$ Ngr , das Duzend $\frac{1}{2}$ Flaschen 8 fl , so wie andere feinste **Düsseldorfer Grog- und Punsch-Syrup** zu 15 und 20 Ngr die $\frac{1}{4}$ Flasche, 5 und 6 fl das Duzend $\frac{1}{4}$ Flaschen

Theodor Schwennicke.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

sich eignend, empfiehlt

Paquete à 1 Thlr.,

enthaltend 15 Pfund schöne trockene Gemüse, das Mehl- und Produciengeschäft der Thomasmühle.

Bestes Stollenmehl aus hies. Dampfmühle, 10 Ngr pr. $\frac{1}{10}$ Ctr . (gleich einer Meh)

empfiehlt

G. Melzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Schmelzbutte bester Sorte à 8 Ngr , in Kübeln billiger, bei **F. L. Böbe** im Schuhmachergäßchen.

Feine Vanille- u. Gewürz-Chocolade

à 10, 15 u. 20 Ngr. pr. fl empfiehlt

Julius Hanisch, Conditorei „zum Bienenkorb“.

Grüne Salzbohnen à Pfd. 2 Ngr ,

Grüne Erbsen à Kanne 2 $\frac{1}{2}$ Ngr , die Meh 15 Ngr ,

Jeden Markttag frisch geräucherte Häringe

empfiehlt

Wib. Ebner, Schuhmachergäßchen Nr. 1.

Neue große Kathar.-Pflaumen,

so wie vorjährige, auch neue Türkische und Thülinger, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen **Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.**

Frische Münchener Schmelzbutte,

in Kübeln und ausgestochn, Lamp-Nüsse, ital. Maronen, Knackmandeln, Trauben-Rosinen, Sm. Tafelfeigen, Alex.-Datteln, rhein. grüne Kerne und Malaga-Citronen bei

Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Neue rheinische Wallnüsse,

reinschmeckend und vollkernig, in Scheffeln, Regeln und Schocken, bei

Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Neue Sultan-Rosinen

empfehlen

Hentschel & Pinckert.

Beste holländische Wallnüsse

sind im Ganzen u. Einzelnen zu haben beim Hausmann Diege, Painstraße Nr. 5, gr. Joachimsthal.

Münchener Schmelzbutte,

ital. Maronen, neue Kathar.-Pflaumen, Alex. Datteln, Smyrn. Feigen, Cult.-Rosinen, Sauerer Citronat, Traubenrosinen empfing und empfiehlt

G. W. Müller Nachfolger,

Petersstraße Nr. 7.

Sanz große italien. Maronen 7 fl für 1 fl , echte Frankfurt. Würfel und echte Braunschweiger Doppel-Schiffmannen bei

Theodor Schwennicke.

Münchener Schmelzbutte in Kübeln, beste eingegossene Prima-Waare, halte ich fortwährend großes Lager zu sehr billigen Preisen. **Theod. Schwennicke.**

Neue franz. Katharinen-Pflaumen,

so wie dergl. türkische in schöner süßer Frucht empfehle billigst
 Carl Gröbt, Ritterstraße Nr. 11.

Kindersausalat,
 Italien. Salat,
 Frische Sülze,
 Marin. Säringe
 empfiehlt, C. F. Muntze, Sohn, gr. Fleischergasse Nr. 27.

Morgen billige Schmelzbutten und Dresdner Presshefen vis à vis
 dem Rathhause, neben der Weißgerberbude.

Presshefe

in guter und täglich frischer Qualität empfiehlt
 Gustav Juchacz.

Sonnabend den 15. d. Mts. findet der Ofen-Verkauf
 statt bei
 Adolph Schröter, Markt Nr. 6.

Winkelmähler Löffel ist unentgeltlich abzuholen bei
 Adolph Schröter, Markt Nr. 6.

Frische Hasen- und Rominselle werden mit den höchsten
 Preisen bezahlt bei
 C. F. Dreßler, Kaufhalle Nr. 35.

Ein Haus in Verpachtung
 oder sonstiger vorzüglicher Geschäftstage der innern Stadt sucht
 Adv. Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Vom illustrierten Familien-Journale des österr. Lloyd
 werden einige Jahrgänge billig zu kaufen gesucht. Offerten mit
 Preisangabe erbittet man sich unter L. G. Nr. 9 poste rest. franco.

Zu kaufen gesucht werden allerhand gebrauchte Mahagoni-
 und andere Meubles, Federbetten, Kopfaarmatratzen
 Kupfergeschloß Nr. 6, 2. Etage rechts.

Federbetten, Matratzen und alte Meubles jeder Art
 werden zu kaufen gesucht Brühl Nr. 71 im Hofe rechts 1 Tr.

Mahagoni- und andere Meubles jeder Art werden zu
 kaufen gesucht Brühl Nr. 3.

3000 Thlr. werden gegen mündelmäßige Hypothek auf ein hie-
 siges Hausgrundstück gesucht.
 Adv. Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

12,000 Thlr. sind sofort auf erste Hypothek auszuleihen und
 Adressen unter B. 4 in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird vom 1. Januar 1856 an ein Theilnehmer zur
 Dresdener Zeitung. Anmeldung im Café chinois.

Für eine renommierte österr. Kattun-Fabrik wird ein in der
 Buchführung und Correspondenz bewandertes junger Mann mit
 einem guten Gehalt als Buchhalter zu engagieren gesucht, und
 bittet man, desfallsige gef. Anerbietungen franco an Herrn
 C. S. Spangenberg in Leipzig zu richten.

Lambourierinnen finden noch fortwährend Beschäftigung
 bei
 J. A. Dietel, Centralhalle.

Gut geübte Weißnäherinnen können Beschäftigung finden Quer-
 straße Nr. 20, 4 Treppen bei Madame Hartung

Stickerinnen, accurat und sauber, nur solche sucht
 F. A. Werner's Wwe., Thomaskirche.

Gesucht wird ein Mädchen, nicht von hier, welches im Be-
 sitz guter Atteste ist. Nur Solche können sich melden bei
 F. C. Schönborg, große Funkenburg.

Gesucht wird eine Köchin in einem Gasthof zwei Stunden
 von Leipzig, welche mit guten Attesten versehen ist. Zu erfragen
 Brühl Nr. 29 parterre Sonnabend den 15. Dec. Vormittags.

Eine Kindermädchen in mittlerem Alter, welche mit guten Attes-
 ten versehen ist, und eine perfecte Köchin dergl. können vom
 1. Januar 1856 eine Stelle erhalten
 Katharinenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Gesucht wird Krankheit halber ein Mädchen für Küche und
 Hausarbeit, welches den 1. Januar anzutreten kann, Halle'sche
 Straße Nr. 4, Wollweber'sches Haus.

Gesucht wird sehr bald eine ordentliche und erfahrene Kam-
 merfrau zur Beaufsichtigung und Pflege von mehreren Kindern. Selbige
 muß in allen weiblichen Arbeiten und im Plätten erfahren sein
 und vorzüglich gute Zeugnisse haben. Lehmanns Garten, zweites
 Haus, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zur Wartung eines Kindes
 während der Nachmittagsstunden in Lehmanns G., 3. Haus, Nr. links.

Gesucht wird ein junges Mädchen in eine Conditoren- oder
 C. S. W. Hamger, Erdmannstraße Nr. 3, Hintergebäude.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienst-
 mädchen Ritterstraße Nr. 45.

Eine zuverlässige Wochen- und Krankenwärterin könnte sogleich
 antreten. Näheres Erdmannstr. 2, Gartengeb., 2. Etage links.

Gesuch.

Eine Auswärtige, welche gute Empfehlungen hat, wird gesucht
 Frankfurter Straße Nr. 44 im Gewölbe.

Gesucht wird ein Mädchen zur Aufwartung Universitätsstraße
 Nr. 19 im Hofe parterre.

In einem größern hiesigen Geschäft sucht ein mit besten Empfeh-
 lungen versehenes junger Kaufmann eine Stelle als Volontair. Adr.
 unter Nr. 12 wolle man gef. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird für einen jungen Menschen, der zu Ostern die
 zweite Bürgerschule verläßt, eine Stelle als Lehrling in einem hie-
 sigen kaufmännischen Geschäft. Näheres bei C. F. Koch, Wasch-
 markt Nr. 1.

Ein Knabe von ordentlichen Aestern, welcher Lust hat Buch-
 händler zu werden und Ostern 1856 die Schule verläßt, sucht
 einen Principal. Adressen bittet man in der Expedition d. Bl.
 mit A. F. abzugeben.

Ein gewandter junger Mann, militärfrei, der gut schreibt und
 rechnet, sucht unter ganz bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als
 Schreiber, Markthelfer oder Diener. — Gebührte Offerten unter
 A. H. 7. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein solides Mädchen, im Schneidern gut bewandert, wünscht
 in und außer dem Hause Beschäftigung oder auch in einem Ge-
 schäft als Ladenmädchen. Adressen wolle man bei Umbricht in der
 Kammmacherbude niederlegen.

Ein Mädchen, welches in der Küche, im Nähen und Plätten
 nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit willig unter-
 zieht, sucht sofort oder den 1. Januar einen Dienst. Zu erfragen
 kleine Fleischergasse Nr. 18 parterre.

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches in der Küche und häus-
 lichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Jan. einen Dienst.
 Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 43, Ex. B., 2 Tr. rechts.

Ein junges Mädchen, von ihrer Herrschaft gut empfohlen, sucht
 zum 1. Jan. ein Unterkommen als Stuben- oder Ladenmädchen.
 Alles Nähere zu erfragen bei Mad. Herz, Neumarkt 11, 2 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon
 einige Jahre als Verkäuferin conditionirte, sucht zum 1. Januar
 oder Februar Condition in einem Laden oder zur Stütze einer
 Hausfrau. Näheres zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 44, 3 Treppen,
 beim Schneidermeister Schapenberg.

Miethgesuch.

Eine Wohnung aus 3-5 Stuben nebst dazu Gehörigem, nicht
 über 2 Treppen hoch, wird in der Stadt oder nächsten Vorstadt
 gesucht. Adressen unter K. 12. in der Tageblatt-Expedition abzugeben.

Zu miethen gesucht wird zu Ostern ein Familienlogis von
 3-4 Stuben. Adressen sind abzugeben Hainstraße, goldner Hahn,
 an Herrn Belgatz.

Gesucht wird ein Parterrelogis von heraus im Preise von
 40-60 Thlr. zu Ostern 1856 zu beziehen. Adressen bittet man
 Hospitalstraße Nr. 4, 2 Treppen abzugeben.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Dame ein Logis
 von 1 oder 2 Stuben, parterre oder 1 Trepp. Adressen unter
 N. N. H. 6 nimmt die Expedition d. Bl. an.

Gesucht wird von einem Fremden sofort ein fein meublirtes Logis, Logis. Adressen erbeten im Mauricianum, Grimma'sche Straße, bei Apel & Brunner, sub R. S.

Gesucht werden in Meudnis zwei fein meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet und Holzraum, im Preise von 88 bis 96 Thlr., sogleich oder zum neuen Jahr zu beziehen.

Adressen wird gebeten, unter der Chiffre L. F. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird bis zum 15. d. M. ein Theilnehmer zu einer Stube nebst Schlafstube Poststraße Nr. 10, 1 Treppe.

Vermietung. Ein größeres Familienlogis, in der innern Stadt freundlich gelegen und in gutem Stande (7 Stuben nebst Zubehör), ist von Ostern oder Johannis nächsten J. an zu vermieten und zu erfragen bei
Adv. Reinhold.

Zu vermieten ist ein umfangreiches Familienlogis mit Garten für jährliche 450 fl in der Salomonsstraße durch
Dr. Rothel.

Zu vermieten ist ein Dachlogis, 4 Treppen, mit Stube und 2 Kammern. Näheres Eiserstraße Nr. 1605 b/2, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine heizbare Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel, sogleich oder später zu beziehen. Das Nähere große Windmühlenstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein Stübchen ohne Meubles Naundörfer Nr. 21 im Hofe links parterre.

Zu vermieten sind in schönster Lage der Stadt 2 schöne Stuben. Zu erfragen kl. Fleischergasse Nr. 23, 1 Tr., im Garten.

Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube und Alkoven an einen oder zwei Herren, 1. Januar zu beziehen. Reichsstraße Nr. 3 in der Steinguthandlung zu erfragen.

Zu vermieten ist eine kleine Stube mit oder ohne Meubles, den 1. Januar, Lindenstraße Nr. 2, 3. Etage links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube an 2 ledige Herren. Zu erfragen alte Burg Nr. 1 bei Rob. Bartling.

Zu vermieten sind billig zum neuen Jahr zwei meublirte Stuben, 1 Tr. hoch vorn heraus, neben gr. Blumenberg Nr. 16.

Zu vermieten ist jetzt oder zum 1. Januar ein gut meublirtes Zimmer nebst Kammer Nicolaisstr. 35, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube, gleich zu beziehen, Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Eine gut meublirte Stube ist zum 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Carl Groeß, Ritterstraße Nr. 11.

Ein freundliches Stübchen ist zum 15. d. M. zu vermieten Dresdner Straße, goldnes Einhorn rechts 2 Treppen vorn heraus.

Ein Logis, meublirt, 1 Tr. hoch, mit Bett, kann, mit Kost monatlich 6 fl , sofort nachgewiesen werden Neukirchhof 1 part

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Jan. eine Wohnstube nebst Schlafstube an einen Herrn von der Handlung oder des Beamtenstandes Schloßgasse Nr. 9, 1. Etage.

Sogleich zu beziehen ist eine freundl. Stube, Aussicht Promenade, mit oder ohne Clavier, an einen oder 2 Herren kl. Fleischerg. 11, 3. Et.

Eine heizbare meublirte Stube ist sofort oder 1. Jan. zu vermieten Dresdner Straße Nr. 10. Näheres in der Restauration.

Zu vermieten sind 3 Schlafstellen Petersstraße Nr. 24, hinten quervor 1 Treppe. **Heinzer.**

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Kreuzstraße Nr. 1, 3 Treppen links.

Offen ist eine möblirte Schlafstelle von heraus Ritterstraße Nr. 38, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle
Universitätsstraße Nr. 19, 1 Treppe vorn.

Schweizerhäuschen.

Heute Freitag den 14. December

Concert von E. Puffholdt.

Anfang 9 Uhr.

Zur Aufführung kommen: Die Ouverturen zu „Johann von Paris“ von Boieldieu; zu „Athalia“ von Mendelssohn-Bartholdy; zu „die Weiber von Weinsberg“ von E. Conrad. Arie aus dem „Stabat mater“ von S. Rossini. Duett aus „der Prophet“ von S. Meyerbeer. Finale aus „Lohengrin“ von R. Wagner u. c.

Grosse Funkenburg.

Heute Freitag Concert.

Näheres besagen die Programme.

Das Musikchor von J. G. Manschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein
C. G. Paag, gr. Funkenburg.

Gosenthal.

Heute zu saurem Rinderbraten mit Klößen und Gose ff. ladet ergebenst ein
A. Bietge.

Die Schlittenbahn nach Stüttern

ist sehr gut u. empfehle täglich frisches Gebäck, vorzügliche warme Getränke, ff. Baiertisches v. Kurz u. Abends warme Speisen. **Schulze.**

Guten Mittagstisch, so wie Abends eine Auswahl warmer und kalter Speisen; bairisches Bier aus der königlichen Brauerei in Nürnberg empfiehlt bestens **C. A. Mey, Stadt Göln, Brühl 25.**

Plenz' bairische Bierstube.

Heute Schlachtfest, früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut.

Heute Schlachtfest,

früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet
C. F. Sand, Nicolaisstraße im Rosenkranz.

Heute Freitag Schlachtfest,

früh Wellfleisch, von Mittag an verschiedene frische Wurst und Wurstsuppe, wozu höflichst einladet
W. Fiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Goldene Eule. Heute Schlachtfest. J. G. Wagner.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen zc.

bei **C. Quante, Petersstraße Nr. 25.**
NB. Das bairische, so wie das Lagerbier sind zu empfehlen.

Heute Abend Schweinsknöchelchen

und Klöße, wozu ergebenst einladet
J. S. Ruffer, Quaststraße Nr. 31.

Löwe's Restauration, Nicolaistraße 51,

der Kirche gegenüber,
empfehle einen guten Mittagstisch, täglich Vormittags Bouillon,
nebst einem ausgezeichneten Köpfschen Lagerbier, wozu höflichst ein-
ladet. **L. Löwe.**

Berliner Bierhalle, Parastr. Nr. 24. Heute Abend
Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig; zu-
gleich empfehle ich ein gutes Glas Waldschlößchen, Baisisch und
Störnthaler bestens. **G. Sellinger.**

Zu Käsebraten mit Weinkraut, so wie zu andern beliebten
Speisen und einem guten Köpfschen Bier ladet ergebenst ein
Valentin Neumann, Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Heute Freitag ladet zum **Schlachtfest** ergebenst ein
Henze in Reichels Garten.

Heute den 14. huj. zum **Schlachtfest** ladet ein
E. J. Eggert, Mühlgasse Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst
ein **F. S. Müller, Ecke des Theaterplatzes.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu
Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

Heute Mittags und Abends ladet zu Schweinsknöchelchen mit
Klößen ergebenst ein **W. Friedrich, Zeißer Straße Nr. 7.**

Wartburg. Morgen Schlachtfest. Morgen Schlachtfest. E. Burkhardt.

Morgen Schlachtfest bei
Karl Birkaer, Neumarkt Nr. 13.

Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
E. S. Streller im goldenen Hirsch.

Verloren

wurde ein gelbseidenes Taschentuch, gezeichnet L. K., muthmaßlich
Nr. 6. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben **Brühl Nr. 83,
2. Etage.**

Verloren wurde Mittwoch den 12. December gegen Abend in
der Nähe des Schützenhauses eine angefangene bunte Stickerei nebst
einem Päckchen Zephyrmolle. Man bittet, dieselbe gegen Beloh-
nung Bosenstraße Nr. 5, 2 Treppen hoch abzugeben.

Verloren wurde Mittwoch Abends zwischen 5 und 6 Uhr auf
dem Wege von der Petersstraße bis in die Hainstraße ein schwarzer
Atlas-Damenhut. Da der Verlust ein armes Dienstmädchen be-
trifft, so wird dringend gebeten, denselben gegen gute Belohnung
abzugeben Hainstraße Nr. 26, 3 Treppen bei **Mad. Ehrig.**

Verloren wurde vergangenen Dienstag Abend zwischen 5 u.
6 Uhr von der Nicolaistraße aus nach dem Magdeburger Bahnhofe
ein Fußsack. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine
Belohnung von 10 Ngr. Hospitalstraße 6, 2 Tr. hoch abzugeben.

Am 3. Dec. ist in der Garderobe ein Damentuch verloren
gegangen. Ich bitte recht höflich, selbiges bei mir abzu-
geben; dagegen ist ein Packetchen zurückgeblieben, dieses
ist bei mir in Empfang zu nehmen. **J. G. Mähner, Dresdn. Hof.**

Verloren wurde am 12. d. entweder in dem Theater oder auf
dem Wege aus demselben eine silberne Armspange mit Emaille, auf
welcher die Symbole des Glaubens, der Liebe und der Hoffnung
bezeichnet waren. Gegen Belohnung abzugeben Königsstraße 5, 1. Et.

Verloren wurde am 12. d. M. eine silberne Uhr, durch die
Ulrichgasse, Bosenstraße, Grimma'sche Straße, Thomasgäßchen,
Auerbachs Hof, Kupfergäßchen und Holzgasse. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben Kospitz, Brezel bei **Hrn. Schaab.**

Verloren wurden von einem armen Mädchen Mittwoch, als
den 12. d. Mts., ein weißer gestickter Rock und ein Paar gestickte
Hosen, von der Dresdner Straße bis auf den Neukirchhof. Der
ehrl. Finder wird dringend gebeten, selbiges gegen 1 Thaler
Belohnung Barfußgäßchen Nr. 8 im Gewölbe abzugeben.

Ein schwarzes Sammet-Armband mit goldenen Schiebern ist
gestern vom neuen Paulinum bis zur Rudolphstrasse verloren
worden. Man bittet um Rückgabe gegen den Goldwerth
Rudolphstrasse Nr. 1. **Dr. Zestermann.**

Verloren wurde am 28. November vom Turnplatz bis nach
der Fleischerstraße eine rothwollene Schärpe mit selbstem Franzen. Ab-
zugeben gegen Belohnung von 5 Ngr. an Herrn Turnlehrer **Gräber.**

Gefunden wurde vorigen Sonnabend auf der Schützen-
straße von einer Bürgerwärterin ein Porte-Monnaie mit
einigem Silbergelbe. Der berechtigte Eigentümer kann es bei
Hrn. Director Dr. Vogel wiedererhalten.

Seit 8 bis 14 Tagen sind wahrscheinlich als alt verkauft:
ein Aufschlageisen, Geraniumblatt,
ein do. dreigadig,
ein kupferner Untersatz einer Blätterpresse,
eine Scheere und eine Papierschere.
Man erstattet beim Rücklauf die Auslage doppelt
Petersstraße Nr. 39, 2 Treppen.

Zur Nachricht.

Die längst beabsichtigte Bärenbege, ein in Deutschland höchst
seltenes Schauspiel, findet endlich nächsten Sonntag Nachmittag
3 Uhr auf der Ackeräckerwiese statt.
Connewitz, den 13. December 1855. G. Dörfl.

Ein Brief ist in meiner Hand. Erfreuen Sie mich
bald mit einem Besuch oder lassen Sie mir Nachricht zugehen.
F.

Im Interesse vieler Abonnenten wäre es wünschenswerth, statt
des veralteten „Donauweibchens“ recht bald eine Wiederholung
der reizenden Oper „Linda“ zu gewärtigen.

Mein lieber Freund! warum? nie etwas Schriftliches von Sie,
durch Jahre langes Harren in Ungewissheit, da das Tageblatt
mir dunkel ist. Was Sie zu wissen wünschen, will ich Ihnen
mündlich sagen. Verkennen Sie mich nicht; mit Freuden erwarte
ich Antwort, um gut zu machen, was ich verschuldet habe. Schrift-
liche Antwort niederzulegen poste restante a.

Dem freundlichen Fräulein **Henriette W.** im Reudnitz be-
glückwünscht zu ihrem heutigen Namenstage — — — — —
D. 14. December 1855.

Aerztlicher Verein.

Heute Abend um 6 Uhr wissenschaftlicher Vortrag.

Heute Abend 7^{1/4} Uhr besuchte mich meine liebe Frau, **Auguste
geb. Jordan**, mit einem muntern Mädchen, was ich hier-
durch statt besonderer Meldung ergebenst anzeige.
Leipzig, den 12. December 1855. Ferdinand Bürger.

Der Tod löste heute ein Freundschaftsband, welches mich so
lange Jahre beglückte, indem mein geliebter Schwager und Associé,
Herr Heinrich Wengertzen, plötzlich verschied. Seit 30 Jahren
Freund, seit beinahe 19 Jahren Bruder und Associé unseres Ge-
schäfts, theilte er mit mir Freude und Leid in Familie und Ge-
schäfts, und der biedere ehrenhafte Charakter, welcher sich zu mir
und dem Meinigen so oft beethätigte, trug sich auch in das freunds-
schaftliche Verhältnis seines weiteren Umganges über, so daß ihm
Liebe und Achtung von Allen, die ihn kannten, so vielfach gezollt
wurde. Sein Andenken wird mir und meiner Familie unver-
gesslich bleiben. Friede seiner Asche.
Leipzig, den 10. December 1855.

Friedrich Jung,

in Firma **Friedrich Jung & Comp.**

Heute Morgen 1^{1/4} Uhr entschlief sanft unser guter Vater,
Bater, Schwieger- und Großvater, der Kunstgärtner und Guts-
besitzer **H. Warentin**, in seinem 78. Lebensjahre.

Diese betrübende Nachricht widmen wir unsern Verwandten und
bitten um stille Theilnahme.
Döllig, den 13. December 1855.

Die Hinterlassenen.

Nach mehrmonatlichen Lähmungskleiden wurde heute Nachmit-
tags 1^{1/2} Uhr der Handlungsdiener

Johann Carl Wilhelm Schäfer

im 78. Lebensjahre den Seinen durch den Tod entzogen, was
tiefbetrübt hiermit Freunden und Verwandten anzeigen

die Hinterlassenen durch

Dr. Wilhelm Schäfer **Emilie Niemy, geb. Wöhl,**
in Dresden, als Sohn. in Leipzig, als Pfliegerochter.
Leipzig, am 13. December 1855.

Der **Verzogene** dankt dem Herrn Dr. **Reißner** jun. für seine übermüthliche Aufopferung um unsern unvergesslichen guten **Vater**; allen den lieben Freunden und Bekannten herzlichsten Dank für die reiche Ausschmückung seines Sarges, als auch für das Geleit zu seiner letzten Ruhestätte von Leipzig, den 13. Decbr. 1855. der Familie **Wacker**.

Eine hiesige Buch- und Kunsthandlung hat zu einer polizeilich genehmigten Verloofung, deren voller Ertrag zur Unterstützung der Nothleidenden im Erzgebirge verwendet werden soll, eine Anzahl ihrer Verlagswerke, in illustrierten Werken und einzelnen Stahlstichen bestehend, im Betrage von 500 Thalern Ladenpreis bestimmt. Die Zahl der Gewinne, deren Verzeichniß bei hiesigem Polizeiamte niedergelegt ist und auch bei Unterzeichnetem eingesehen werden kann, beträgt gegen 800. Darunter befinden sich 250 zu je 1 Thaler, 10 zu je 5 Thaler, einer zu 15 Thaler, 1 zu 14 Thaler, 1 zu 10^{3/4} Thaler Ladenpreis. Die Auswahl ist so getroffen, daß die Gewinne sich zu passenden Weihnachts-Geschenken eignen. Eine Anzahl derselben ist in dem Locale der **Del Vecchio'schen** Kunstausstellung zur Ansicht ausgelegt. Die Ziehung der Loose, deren 3000 das Stück zu 5 Ngr. ausgegeben werden sollen, wird durch den unterzeichneten Notar am 22. dieses Monats Vormittags 10 Uhr auf seiner Expedition, **Grimma'sche Straße Nr. 29**, vor Zeugen erfolgen. Indem der Unterzeichnete zur Betheiligung an der einen wohlthätigen Zweck verfolgenden Ausloofung auffordert, bemerkt er, daß sich dem Betriebe der Loose das Bureau der **Teutonia** (Katharinenstraße Nr. 9), Herr **W. Felsche** (Café français), Herr **Fr. Hofmeister** (Grimma'sche Straße Nr. 9), die Kunsthandlung **Pietro Del Vecchio** und die Wachtstube des Polizeiamtes unterzogen haben.

Leipzig, den 11. December 1855.

Adv. **Härwinkel**.

Ausstellung.

Ein hochgeehrtes Publicum erlaube ich mir zur Ansicht meiner, in der Pariser Industrie-Ausstellung prämierten großen **Blumen-Base**, welche vom 12. d. Mts. an bis Weihnachten täglich von Morgens 10 bis Abends 8 Uhr in meinem Geschäftslocale, Markt Nr. 16/1, erste Etage, gegen ein Entrée von 5 Ngr. ausgestellt sein wird, ganz ergebenst einzuladen, und bemerke, daß der Ertrag zu mildthätigen Zwecken bestimmt ist.
Leipzig, am 11. December 1855.

F. Urrub,

Firma: **Friedrich Reichardt Nachfolger**.

Sitzung der Polytechnischen Gesellschaft heute Freitag Abends 7 Uhr, erste Bürgerschule.

Verhandlungsgegenstände: 1) Ueber Krapp-Lacke, mit Mustern. 2) Ueber erzgebirgische Korkpfropfen, mit Mustern. 3) Bäckerei im Plauenischen Grunde etc. etc. (Säße unter Einführung von Mitgliedern.)

Das Directorium.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Kosoplats Nr. 9).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. à Port. 12 N). Morgen Sonnabend: Hirse mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

<p>Anders, Kfm. aus Marienberg, Stadt Hamburg. v. Arros, Rgbes. a. Stuttgart, Stadt Breslau. Budmar, Frl. a. Bremen, schwarzes Kreuz. Bügel, Tapezierer a. Berlin, und Bergmann, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Breslau. Behmann, Handelsm. a. Zeitz, 3 Könige. Belling, Kfm. a. Frankf. a/M., Hotel de Prusse. Bengelndorf, Domänenp. a. Schwesfal, Palmb. Böh, Kfm. a. Dösch, Stadt Gotha. v. Bismark-Schönhausen, Gesandter a. Frankfurt a/M., Stadt Nürnberg. Contus, Gerichtsdir. a. Rochlitz, St. Dresden. Conradl, Kfm. a. Hamburg, Stadt Rom. Dann, Kfm. aus Frankfurt a/M., St. Nürnberg. Deligisch, Amtm. a. Hainpzig, Münchner Hof. Engelhardt, Schausp. a. Hannover, g. Hahn. Fuchs, Reisender a. Breslau, Hotel de Russie. Feldmann, Kfm. a. Schwerin, S. de Baviere. Frank, Rgbes. a. Deutzen, deutsches Haus. Forster, Kfm. a. Gemünd, Stadt Hamburg. Fugmann, Kfm. a. Bremen, Palmbaum. Guchala, Del. a. Schörra, Rauchwaarenhalle. Göge, Kfm. a. Glauchau, großer Blumenberg. Gosweilker, Buchh. a. Ronneburg, Münchner Hof. Gorn, Baumstr. a. Dresden, goldne Sonne. Gommer, Kfm. aus Frankf. a/M., S. de Bav. Heimann, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom. Heydemann, Insp. a. Bismar, Palmbaum. Junker, Wollh. a. Stadt Rode, Palmbaum.</p>	<p>Keuslein, Kfm. aus Berlin, Stadt Nürnberg. Kloze, Frl. a. Torgau, blaues Ros. Künzel, Fabr. a. Grimmitzschau, g. Elephant. Kahn, Frau a. Mitau, Stadt Köln. Kaulitz, Landw. a. Heggendorf, und Koch, Privatm. a. Dresden, Stadt Rom. Kraft, Gerber a. Klingenthal, 3 Könige. Klein, Kfm. a. Lyon, Hotel de Prusse. Krebs, Del. a. Schandau, schwarzes Kreuz. Lindig, Factor a. Dürrenberg, Stadt Gotha. Löwe, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg. Leinick, Kfm. a. Würzburg, Stadt Nürnberg. Nichel, Fabr. a. Ebersbach, goldnes Sieb. Müller, Maschinenb. a. Lübeck, Stadt Breslau. Neumeister, Kfm. a. Dresden, goldner Hahn. Rosch, D. med. a. Lyon, Hotel de Baviere. Raul, Landw. a. Lante, Palmbaum. Rand, Reg. Rath a. Halle, Palmbaum. Rehmichen, Rgbes. a. Leisnig, S. de Pologne. v. Passow-Schlig, Gräfa. Mecklenburg-Schwerin, großer Blumenberg. Pistorius, Frau a. Jößstadt, Palmbaum. Rosenweig, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg. Reuter, Rgbes. a. Altmerswig, deutsches Haus. Reißig, Kürsn. a. Jena, Stadt Köln. Rosenberg, Kfm. a. Ratibor, Stadt Breslau. Ros, Kfm. a. Prag, und Ruben, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere. Roth, Part. a. Weissenburg, schwarzes Kreuz.</p>	<p>Sternberg, Rgbes. aus Liegnitz, Tiger. Steinkopf, Rgbes. a. Bedau, und Spiegner, Rgbes. a. Herzberg, weißer Schwan. Securius, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom. Schulze, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse. Sudoff, Musiklehrer a. Paris, Stadt Breslau. Salomon, Privatm. aus Dresden, Kaiser von Oesterreich. v. Schröder, Leutn. a. Dresden, und v. Schönberg, Rgbes. aus Chamhain, Stadt Dresden. Seifert, Candidat a. Plauen, Münchner Hof. Stein, Rgbes. a. Hehenbach, blaues Ros. Schneider, Müller a. Artern, goldnes Sieb. Schwarzberg, Kfm. a. Elberfeld, gr. Blumenb. v. Stenberg, Frau a. Bamberg, St. Nürnberg. Tischer, Auditor a. Würzen, Stadt Hamburg. Ulstein, Kfm. a. Jülich, Stadt Dresden. Wißig, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Hamburg. Wünsche, Kfm. a. Reudietendorf, Palmbaum. Winkler, Kfm. a. Bremen, deutsches Haus. Wernicke, Landrath a. Ellenburg, und Wolf, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Hamburg. Wilhelm, Fabr. a. Glauchau, S. de Pologne. Wildehaya, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn. Woll, Frau D. a. Altmerswig, S. de Baviere. Wolffjohn, Kfm. a. Hamburg, schwarzes Kreuz. Wilt, Obef. a. Breslau, Stadt Breslau. Zeis, Kfm. a. Brothterode, weißer Schwan.</p>
--	--	--

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Gannet**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.